

Postulat

betreffend **Parkleitsystem für Winterthur**

eingereicht von: Dieter Kläy, namens der FDP-Fraktion

am: 9. Dezember 2002

Anzahl Mitunterzeichnende: 30

Geschäftsnummer: 2002/144

Text und Begründung

Der Stadtrat wird eingeladen, ein Parkleitsystem zu prüfen, das kostendeckend aus Gebühren und unter Beteiligung der Parkhausbetreiber finanziert und betrieben werden kann.

Begründung:

Zürich, Bern, Luzern und St. Gallen verfügen bereits über gut funktionierende Parkleitsysteme. Auch andere Schweizer Städte werden ein solches erhalten, unter anderem Basel, wo vorerst 13 Parkhäuser angeschlossen werden sollen. Wie vielfach in den Medien ausgeführt, haben die Parkleitsysteme zu spürbaren Verkehrsentlastungen geführt.

Vor Antritt ihrer Fahrt können sich Automobilistinnen und Automobilisten auf einer Webpage (im Sinne von www.pls-zh.ch) über freie Parkplätze orientieren und gegebenenfalls die Fahrt mit der aktuellen Situation abstimmen. Ein Parkleitsystem soll Besucherinnen und Besuchern Winterthurs auf den wichtigen Einfallsachsen eine Übersicht über das Parkplatzangebot geben. Damit wird unnötiger und unliebsamer Suchverkehr vermieden und die Quartiere werden entlastet, was ein aktiver Beitrag zum Umweltschutz und zur nachhaltigen Entwicklung unserer Stadt ist. Das elektronisch gesteuerte Informationssystem dient als Wegweiser und kanalisiert den Verkehr, was die Nerven der Autofahrer schont und zum modernen, fortschrittlichen Image der Stadt Winterthur beiträgt.

Die Automobilhersteller entwickeln zukunftsorientierte Konzepte, die Fahrer, Fahrzeug und Umwelt im Verkehr miteinander vernetzen. Mit dem Parkleitsystem ist zu prüfen, inwiefern Informationen (z.B. über Grossanlässe) über Bordcomputer an Automobilistinnen und Automobilisten verbreitet werden können.

Vorstoss-Rückseite Nr. 2002/144

eingesehen:	Mitunterzeichnende (X):		eingesehen:	Mitunterzeichnende (X):	
✓	B. Baltensberger (SP)		✓	W. Badertscher (SVP)	X
✓	Y. Beutler (SP)		✓	G. Beutler (SVP)	X
✓	B. Böckli (SP)		✓	P. Fuchs (SVP)	X
✓	A. Dolski (SP)		✓	F. Hofmann (SVP)	X
✓	P. Dorizzi (SP)		✓	E. Huber (SVP)	X
✓	N. Galladé (SP)		✓	R. Isler (SVP)	X
✓	D. Hauser (SP)		✓	H. Keller (SVP)	X
✓	C. Krebs (SP)		✓	Ch. Kern (SVP)	X
✓	E. Leschke (SP)		✓	W. Langhard (SVP)	
✓	R. Oertli (SP)		✓	P. Meier (SVP)	X
✓	M. Ott (SP)		✓	R. Meier (SVP)	X
✓	E. Schlegel (SP)		✓	N. Rickli (SVP)	X
✓	G. Schmid (SP)		✓	W. Steiner (SVP)	X
✓	K. Schmid (SP)		✓	HP. Wegmüller (SVP)	X
✓	M. Schwager (SP)				
✓	J. Serra (SP)		✓	M. Gfeller (Grüne)	
✓	H. Strahm (SP)		✓	S. O'Brien (Grüne)	
✓	P. Wernli (SP)		✓	A. Ramsauer (Grüne)	
✓	D. Werner (SP)		✓	M. Stauber (Grüne)	
✓	E. Wettstein (SP)		✓	A. Peter (AL)	
✓	H.U. Würgler (SP)				
			✓	N. Gugger (EVP)	
✓	C. Bodmer (FDP)	X	✓	R. Kleiber (EVP)	X
✓	St. Fritschi (FDP)	X	✓	U. Martinelli (EVP)	X
✓	J. Heusser (FDP)	X	✓	R. Weibel (EVP)	X
✓	A. Huber (FDP)	X	✓	H. Iseli (EDU)	X
✓	D. Kläy (FDP)				
✓	U. Künsch (FDP)	X	✓	U. Bründler (CVP)	X
✓	A. Meier-Camenisch (FDP)	X	✓	M. Künzle (CVP)	X
✓	St. Piotrowski (FDP)	X	✓	F. Scherrer (CVP)	X
✓	P. Rütimann (FDP)	X	✓	R. Schürmann (CVP)	X
✓	R. Werren (FDP)	X	✓	U. Fröhlich (SD)	X